

Technik - 27.05.2021

Synergien in Forschung und Entwicklung

Schüco und AGC: Vakuumisoliertglas im Fokus

Der Glasspezialist AGC Glass Europe und Schüco bündeln ihr Know-how. Das Ziel ist es, zukunftsweisende Aluminiumlösungen mit Vakuumisoliertglas voranzutreiben.



Blick in die Zukunft: Schüco Fassaden mit Vakuum-Isolierglastechnologie von AGC. - Bild: Schüco

Steigende Anforderungen an energieeffiziente Gebäude erfordern neuartige und intelligente Lösungen in Bezug auf Technologie, Design und Nachhaltigkeit. Für Handwerksbetriebe ist zudem eine einfache und sichere Fertigung sowie Montage von großer Bedeutung. Vor diesem Hintergrund ist die strategische Partnerschaft zwischen Schüco und AGC zu sehen. Dr. Karl Stefan Dewald, Leiter Business Unit Fassade bei Schüco, sagt dazu: "Mit AGC Glass Europe haben wir einen perfekten Partner gefunden, um zukünftigen Markt- und Kundenanforderungen gerecht zu werden."

Auch Serge Martin, CEO Fineo Glass, bestätigt: "Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Schüco als einer der marktführenden High-End-Systemanbieter für die Gebäudehülle." Und weiter: "Das Vakuumisoliertglas Fineo bietet für beide Unternehmen ein großes Innovationspotenzial. Wir sind davon überzeugt, gemeinsam herausragende

Produkte mit einem hohen Anspruch an Technologie, Design und Nachhaltigkeit zu entwickeln."

Innovative Technologie

Die von AGC Glass Europe entwickelte Vakuumisoliertglas-Technologie Fineo zeichnet sich nach Angaben des Unternehmens durch einen neuartigen Systemaufbau aus. Der filigrane Gesamtaufbau besteht aus zwei Glasscheiben, die lediglich durch einen 0,1 Millimeter dünnen Vakuum-Scheibenzwischenraum getrennt sind. So lassen sich, abhängig vom Glasflächenmaß und klimatischen Bedingungen, minimale Gesamtdicken ab sechs Millimeter realisieren. Das bedeutet: Das Vakuumisoliertglas Fineo ist um zirka ein Drittel leichter als ein Dreifach-Isoliertglas.

Fineo benötigt keine Evakuierungsöffnung – ein Vorteil für Ästhetik, Durchsicht und Langlebigkeit. Zugleich überzeuge Fineo mit guten Wärmedämmeigenschaften mit einem U_g -Wert von $0,7 \text{ W/m}^2\text{K}$ und einer verbesserten Schalldämmung (Reduzierung von Verkehrslärm um drei Dezibel bis sieben Dezibel im Vergleich zu einer Doppel- oder Dreifachverglasung). Ein weiterer Vorteil: Die Lichtdurchlässigkeit ist bis zu 20 Prozent höher als bei einer Dreifachverglasung. Das Vakuumisoliertglas Fineo ist zu 100 Prozent recycelbar – auch ein wichtiger Aspekt beim Bau von zukunftsfähigen Gebäuden.



© gff-magazin.de 2021 - Alle Rechte vorbehalten